

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

201 (25.7.1886) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 201. Zweites Blatt.

Sonntag den 25. Juli

1886.

Bekanntmachung.

Nr. 27042. Am Dienstag den 27. und Mittwoch den 28. Juli l. J. wird das Füsilierbataillon des I. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109, jeweils Vormittags 6 Uhr beginnend, ein Gefechtschießen mit scharfen Patronen auf dem Forchheimer Exerzierplatz und in dem Terrain zwischen diesem und der Rastatter Chaussee abhalten und zwar am 27. Seitens des diesseitigen Bataillons, am 28. Seitens des I. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109 und im directen Anschluß hieran Seitens des 3. Bad. Dragoner-Regiments Prinz Karl Nr. 22 und darf das gefährdete Terrain bei Vermeiden der in den §§. 100 und 108 Z. 5 P.St.G. angedrohten Strafen nicht betreten werden.

Die Schußrichtung geht von der Ettlinger Linie aus ungefähr parallel mit der Rastatter Chaussee nach Süden, das gefährdete Terrain wird begrenzt, im Norden beginnend, von der Ettlinger Linie bis zum Büschweg, von diesem bis circa 1000 m südlich der Straße Ettlingen-Mörsch, von hier durch eine nach der Rastatter Chaussee parallel mit der Ettlingen-Mörscher Straße laufenden Linie und schließlich durch die Rastatter Chaussee bis zur Ettlinger Linie. Specieell wird hervorgehoben, daß die Straßen Forchheim-Ettlingen und Mörsch-Ettlingen innerhalb des gefährdeten Terrains liegen, daß dagegen die Rastatter Straße für den Verkehr frei bleibt.

Das ganze gefährdete Terrain wird durch Posten abgesperrt werden, deren Befehle bei Vermeiden der in §§. 100 und 108 Z. 5 P.St.G. angedrohten Strafen von Jedermann zu befolgen sind.

Das Bürgermeistereiamt Bulach hat die Bekanntmachung in dortiger Gemeinde zu verkünden und solche insbesondere auch zur Kenntniß derjenigen Landwirthe zu bringen, deren Grundstücke in dem gefährdeten Terrain liegen.

Karlsruhe, den 24. Juli 1886.

Großh. Bezirksamt.

v. Preen.

Bekanntmachung.

Nr. 18395. Die Ehefrau des Conditors Karl Lindörfer, Marie geb. Kluge hier, wurde durch Urteil Großh. Amtsgerichts hier vom 15. Juli 1886 für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von dem ihres Ehemanns abzusondern.

Karlsruhe, den 22. Juli 1886.

Schreiberei Großh. Amtsgerichts.

Braun.

Bekanntmachung.

21. Zur Wahl des Vorstands der Tapezier- und Sattler-Innung Karlsruhe wird Tagfahrt auf **Dienstag den 3. F. Mts., Vormittags 9 Uhr,** in den großen Rathhaussaal anberaumt.

Der Vorstand der Innung besteht aus:

1. dem Obermeister,
2. dem stellvertretenden Obermeister,
3. dem Kassier,
4. dem Schriftführer,
5. vier Beisitzern.

21.

Die Wahl geschieht mittelst geheimer Stimmzettel und zwar für jedes der oben genannten Aemter durch besondere Wahlgänge. Wird im ersten Wahlgang eine absolute Majorität nicht erreicht, so entscheidet im zweiten Wahlgang relative Mehrheit und bei Stimmgleichheit das Loos.

Sämmtliche Innungsmitglieder werden hiemit zur Wahl eingeladen.

Karlsruhe, den 24. Juli 1886.

Bürgermeisteramt.

Schnebler.

Bekanntmachung.

In der Zeit vom 20. Juli bis mit 11. August d. J. findet Einquartierung ohne Verpflegung statt und zwar voraussichtlich in der Zähringerstraße, gerade Hausnummern 84-114, und in einigen Häusern der Erbprinzenstraße, gerade Hausnummern von 2 an.

Quartierpflichtige, welche die ihnen zugewiesene Mannschaft anderweitig unterzubringen beabsichtigen, haben die von ihnen in Aussicht genommenen Quartiere auf dem Einquartierungsbüreau — Rathaus, ebener Erde, Zimmer Nr. 23, Eingang von der Hebelstraße — gemäß §. 10 des Quartierleistungsgesetzes rechtzeitig anzumelden. Ungeeignete Quartiere werden zurückgewiesen.

Karlsruhe, den 24. Juli 1886.

Der Stadtrat.

Schnebler.

Schumacher.

Dankfagung.

Von Herrn Oberberggrath a. D. Caroli erhielt der Unterzeichnete die Summe von 300 Mark zur gleichmäßigen Verteilung an die hiesigen Armen, das Waisenhaus und an die Kleinkinderpflege in der Durlacherstraße. Herzlichen Dank.

Karlsruhe, den 24. Juli 1886.

Lauter, Oberbürgermeister.

Öffentliche Versteigerung.

Montag den 26. d. Mts.,

Nachmittags 3 Uhr,

werde ich Zähringerstraße 44 hier gegen baare Bezahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern und zwar:

eine Nähmaschine.

Karlsruhe, den 22. Juli 1886.

Sagel, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

*21. Adlerstraße 5 (Neubau) ist auf 23. Oktober ein geräumiger Laden nebst Wohnung, sowie eine große, helle Werkstätte mit oder ohne Wohnung, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Näheres Adlerstraße 4 bei Chr. Kaltenbach.

* Amalienstraße 61 ist eine kleine Wohnung von 2 größeren Zimmern, Küche mit Wasserleitung etc., Aussicht in den Garten, an eine kleine Familie auf den 23. Oktober zu vermieten.

* Augartenstraße 5, in der Nähe des Sallenwäldchens, sind 2 schöne Wohnungen auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* Augartenstraße 26 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, großer Küche, Speicher, Keller und Wasserleitung etc. um sehr billigen Preis auf 23. Oktober zu vermieten.

* Belertheimer Allee 4, in ruhigem Hause, ist eine freundliche Parterrewohnung mit Zugehör und Gartenbenutzung an eine stille, ordnungsliebende Familie auf 23. Oktober zu vermieten.

* Blumenstraße 17 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zu-

gehör, sowie eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober, ferner ein möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres parterre.

* Durlacherstraße 2 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

*21. Grenzstraße 5 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und eine von 2 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober oder schon Anfangs August zu vermieten. Die Wohnungen können auch an eine Familie vermietet werden. Näheres Grenzstraße 7 im 1. Stock.

*21. Herrenstraße 8 sind im 2. und 3. Stock des Seitenbaues 2 Wohnungen, bestehend aus je 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten.

* Herrenstraße 15 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör an eine ruhige Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Herrenstraße 44 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

3.1. Kaiserstraße 132 ist eine der Neuzeit entsprechende Wohnung von 6 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 124 im Laden.

* Karlstraße 69 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Kammer nebst allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Preis 320 Mark. Zu erfragen im 2. Stock links.

* Leopoldstraße 13 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine ordnungsliebende Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses.

— Lessingstraße 17 ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen Akademiestraße 1, parterre.

— Luisenstraße 2b ist der dritte Stock von 4 schönen Zimmern und allem Zugehör sogleich zu vermieten. Ebenfalls ist der untere Stock auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Hinterhaus im 2. Stock.

* Nowack-Anlage 1 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Nowack-Anlage 3 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon, 2 Mansarden, Küche und Keller, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 4. Stock.

* Querstraße 30 ist im Vorderhaus eine Wohnung, auf die Straße gehend, bestehend aus einem Zimmer, Küche und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten.

— Ruppurrerstraße 20 ist der 2. Stock von 5 Zimmern nebst Zugehör sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei M. Mees, Ruppurrerstraße 18.

* Ruppurrerstraße 25 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sowie eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf den 23. Oktober zu vermieten.

3.3. Ruppurrerstraße 50 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, mit freier Aussicht ohne Vis-à-vis, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

2.1. Ruppurrerstraße 84 (im Augarten) ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer und 2 Kellerräumen auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im Hause selbst bei Frau Babbeßer G. Mees-Wittwe zu erfragen.

— Scheffelstraße 30 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Terrasse, Küche samt Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Scheffelstraße 44 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer, Waschküche, Keller und Speicher, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Lessingstraße 1 auf dem Bureau.

* Schillerstraße 4 (Neubau) sind auf 23. Oktober 3 Wohnungen von je 3 Zimmern, Keller und Mansardenzimmer zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 21.

* 2.1. Schützenstraße 25 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Schützenstraße 42 ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* 2.1. Schützenstraße 59 ist im Seitenbau der 2. Stock von 3 Zimmern und Küche auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Stephaniensstraße 34.

* Schützenstraße 60 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und allem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, parterre.

* Schützenstraße 93 sind 5 schöne Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer nebst Trockenständer im Neubau, mit schöner Aussicht in's Gebirg, auf 23. Oktober oder früher zu vermieten.

* Schwanenstraße 27 ist in der Nähe des Bahnhofes eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzstall, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden.

* Sophienstraße 13 sind im Seitenbau 2 Zimmer mit Küche etc. und Aussicht in Garten, und 3-4 Mansardenzimmer, Küche, Wasserleitung und Zugehör an kleine Familien auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses.

2.1. Sophienstraße 52 ist auf 23. Oktober eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 12, parterre.

Spitalstraße 23 ist im 2. Stock eine Wohnung, auf die Straße gehend, von 2 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

2.1. Viktoriastraße 1 ist der untere Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarde, Waschkammer, 2 Kellerräumen, auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere Kriegstraße 70 im untern Stock zu erfragen. Die Wohnung kann täglich zwischen 11-12 und 2-4 Uhr eingesehen werden.

* Viktoriastraße 9 ist Wegzugs halber eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

— Werderstraße 5 ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen Werderstraße 3 im 3. Stock.

* 2.1. Werderstraße 84 (Neubau) sind einige schöne Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Keller und großer Mansarde auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 9.

Wielandstraße 10 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Wilhelmstraße 11 ist eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Küche und Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten.

* Zähringerstraße 27 ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung, ebendasselbst auch eine Wohnung von 1 Zimmer und Küche zu vermieten. Näheres parterre links.

* Zähringerstraße 40 ist eine größere Wohnung mit Werkstätt und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

* Zähringerstraße 57 ist im Seitenbau eine kleine, freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Speicher, Wasserleitung und Keller an eine ordentliche Familie von 2-3 Personen auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, eine Treppe hoch.

— Auf 23. Oktober ist eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern zu vermieten. Näheres Kronenstraße 38, parterre.

* Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Kammer, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Spitalplatz 40 im Vorderhaus, 3. Stock.

* Eine Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zugehör im 4. Stock ist zu vermieten; ebenso ein Laden mit einem Zimmer, Kammer und allem Zugehör im 1. Stock auf 23. Oktober; Marienstraße 2 und 3. Zu erfragen Bahnhofstraße 38 im 4. Stock.

Wahlburg.

2.1. Rheinstraße (Neubau), gegenüber der ehemaligen Mühle, sind im 2. Stock zwei Wohnungen, im 3. Stock (Mansarden) zwei Wohnungen mit Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Lameystraße 7.

Wohnung zu vermieten auf 23. Oktober:

Bel-Etage von 6 sehr geräumigen und 2 kleinen Zimmern mit Zugehör: Leopoldstraße 45. Näheres daselbst im 3. Stock. *2.1.

Wohnungen zu vermieten.

Waldhornstraße 26 ist die III. Stockwohnung von 4 eleganten Zimmern, und

Waldhornstraße 26a die Parterrewohnung von 3 eleganten Zimmern, je der Neuzeit entsprechend und komfortabel eingerichtet, nebst allem Zugehör

per 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer: Belfortstraße 9. 3.1.

Herrschaftswohnung zu vermieten.

Per 23. Oktober oder früher ist die 3. Stockwohnung des Hauses Belfortstraße 9 mit 8 großen, eleganten Zimmern, Badekabinett etc. etc. zu vermieten event. mit Stallung. Näheres daselbst, parterre. 3.1.

*2.1. **Durlach.** Amalienstraße 6 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Glasabschluss und freier Aussicht, sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zugehör im Ganzen oder getrennt auf 23. Oktober zu vermieten.

* Eine geräumige, helle Werkstätte, sowie auch 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller sind auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Akademiestraße 13, parterre.

Wohnung mit oder ohne Werkstätte zu vermieten.

* Eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller etc., wozu noch eine Werkstätte gegeben werden kann, ist sogleich zu vermieten. Näheres Spitalplatz 40 im Vorderhaus, 3. Stock.

Wohnung mit oder ohne Arbeitsraum zu vermieten.

3.1. In der Akademiestraße ist eine Wohnung (Seitengebäude, 2. Stock) von 3-5 Zimmern, je nach Bedarf, mit oder ohne großem, hellem Arbeitsraum (im 1. oder 2. Stock) zu vermieten. Adressen unter Angabe des Gewerbes bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör, in der Nähe der Waldstraße, wird zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sind Waldstraße 49 abzugeben.

* Ein kinderloses Ehepaar sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 4-5 Zimmern mit Zugehör in ruhigem Hause, wenn möglich freier Lage, nicht parterre. Angebote mit Preisangabe unter J. K. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Wohnung von 6-7 Zimmern im zweiten Stock wird zwischen der Karl-Friedrich- und Douglasstraße auf 23. Oktober gesucht. Offerten unter H. 7 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine pünktliche Familie sucht auf sofort eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern zu mieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 16 im Hinterhaus im 1. Stock.

* 2.1. Eine kleine, ruhige Beamtenfamilie sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zugehör, womöglich im 2. Stock. Anträge unter Preisangabe wollen unter A. W. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

* Von einer kleinen, stillen Familie wird bis 23. Oktober eine Parterrewohnung von 3-4 Zimmern im Bahnhofstättteil zu mieten gesucht. Näheres Marienstraße 2, parterre.

* Eine alleinlebende Frau sucht auf 23. Oktober eine ruhige Wohnung von 2 Zimmern oder 2 Zimmern mit Alkov., Küche etc. etc., parterre oder eine Treppe hoch, und womöglich ein Zimmer nach der Straße gehend. Offerten bittet man Waldstraße 6 im Laden rechts gefälligst abzugeben.

Gesucht auf 23. Oktober eine Wohnung (jedoch nicht in einem Hinterhaus) von 2 Zimmern mit Zugehör für eine kinderlose Familie. Offerten mit Preisangabe wollen unter A. L. an das Kontor des Tagblattes gerichtet werden.

Laden-Gesuch. Ein geräumiger Laden mit anstoßender Wohnung von 3-4 Zimmern und Werkstätte wird für ein Möbel- und Tapezier-Geschäft per 23. Oktober d. J. zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter A. S. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten. Amalienstraße 55 ist sofort ein einfach möbliertes Zimmer billigst zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

* Kaiserstraße 245, parterre links, sind 2 gut möblierte Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

* Zähringerstraße 28, parterre, ist ein möbliertes Zimmer an einen besseren Arbeiter oder Schüler sogleich oder später zu vermieten.

* Kaiserstraße 207 ist im 3. Stock ein freundliches, möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

* Ein kleines, möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Kaiserstraße 41 im 2. Stock.

* Ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Marienstraße 12 im 4. Stock.

* Schützenstraße 65 a, 4. Stock, ist eine Schlafstelle an einen soliden Arbeiter sogleich oder später zu vermieten.

* Werderstraße 70 ist im 4. Stock links ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich an einen oder zwei Herren billig zu vermieten.

* Werderstraße 72 ist im 3. Stock, linke Seite, ein schönes, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, mit 2 Kreuzstücken, an 2 bessere Arbeiter sogleich oder später in der Nähe der Müppurrerstraße billig zu vermieten.

* 21. Schützenstraße 24, parterre, ist ein hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten.

Ein einfach möbliertes Mansardenzimmer ist sofort zu vermieten. Näheres Amalienstraße 27 im 2. Stock.

* Luisenstraße 60 ist ein schönes, einfach möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer auf 1. August an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 4. Stock links.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. August billig zu vermieten: Wilhelmstr. 36 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist in der Kaiserstraße an eine Dame billig zu vermieten sogleich oder später. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein gut möbliertes Parterrezimmer, in den Garten gehend, ist im westlichen Stadttheile auf 1. August oder 15. September zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Spitalstraße 27 sind im 2. Stock ein möbliertes Zimmer und eine gute Schlafstelle an solide Arbeiter sofort zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder bis 1. August zu vermieten: Marienstraße 21 im 3. Stock.

— Bahnhofstraße 6 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

— Ein gut möbliertes Zimmer mit Pension ist auf 1. oder 15. August zu vermieten: Akademiestraße 65 im 2. Stock.

* Schlossplatz 3, Eingang in der Kronenstraße, ist im 3. Stock rechts ein möbliertes Zimmer auf 1. August zu vermieten.

Zwei Mansardenzimmer und Kammer sind auf 1. August zu vermieten. Näheres Adlerstraße 6 im Laden.

Ein unmöbliertes Zimmer ist im 3. Stock per 1. August an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 88 im Weißwarenladen.

* Marienstraße 15 ist im 4. Stock ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer auf 1. August an einen Herrn zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes, freundliches Zimmer ist an einen ordentlichen Arbeiter sofort zu vermieten: Leopoldstraße 11, Hinterhaus im 3. Stock.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Bürgerstraße 11, Hinterhaus, im 2. Stock.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist auf 1. August zu vermieten: Luisenstraße 34, eine Etage hoch.

* Zwei unmöblierte Zimmer sind sogleich zu vermieten: Bahnhofstraße 28 im 3. Stock.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer mit 2 Betten ist sogleich oder auf 1. August an zwei Herren oder bessere Arbeiter mit Kost zu vermieten: Kreuzstraße 7 im 2. Stock.

* Kathol. Kirchenplatz, Erbsenstraße 19, sind im Hinterhaus 2 freundliche, unmöblierte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Stallungen

für 2 Pferde sogleich und für 2 Pferde auf Oktober mit Heuspeicher und Dieneraum sind zu vermieten: Schirmerstraße 3.

Dienst-Anträge.

Ein braves, ehrliches Mädchen kann sogleich bei einer kleinen Familie eintreten: Kaiserstraße 136, parterre.

Ein eheliches, braves Mädchen, welches selbstständig kochen kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Auguststraße 2 im 3. Stock.

* Ein fleißiges Mädchen, welches kochen, schön waschen und bügeln kann, wird in Dienst gesucht. Näheres Bittel 14, 2. Stock.

* Wegen Erkrankung des vorübergehenden Mädchens wird ein braves, fleißiges Mädchen sogleich gesucht: Ritterstraße 12.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig sehr gut kochen kann und alle Hausarbeiten verrichtet, findet sogleich eine Stelle: Kaiserstraße 174 im 3. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Für ein braves, wohltempfoblenes Mädchen, im Nähen und Bügeln sehr gewandt und zu jeder Arbeit willig, wird bei einer guten Familie einen passenden Dienst gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches seither bei Herrschaften in Stelle war und im Kochen und Serviren sehr bewandert ist, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht bei einer kleinen Familie oder bei einer Dame eine Stelle. Zu erfragen Luisenstraße 48 im 2. Stock.

400—600 Mark

werden von einem Angestellten auf ca. 5 Jahre zu 5% gegen Hinterlegung seiner Lebensversicherungspolice ad 4000 Mark, eventl. sonstige solide Bürgschaft aufzunehmen gesucht. Offerten unter A. B. postlagernd, Ritterstraße, einzulenden.

Kapitalien

schaft an auf I. und II. Hypothek zu billigstem Zinsfuß
Strohmalter, Agent, Kreuzstraße 16, Eingang Hebelstraße, im Laden.

Theilhaber-Gesuch.

Für eine hiesige, gutgehende Buchdruckerei wird behufs Vergrößerung des Geschäfts ein stiller Theilhaber mit einer Einlage von 4000 bis 5000 Mark gesucht. Gesl. Offerten bittet man unter B. 6934 an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler, Kaiserstraße 132, einzulenden.

Tüchtige Maschinenschlosser, welche auch in leichter Blecharbeit geübt sind, erhalten gut bezahlte Aufträge. Verheiratheten wird Umzug vergütet. Näheres im Kontor des Tagblattes. 6.1.

Blechner,

ein geübter, kann sofort eintreten bei
L. Keiner,
Leopoldstraße 11.

Ladierer-Gesuch.

2.1. Auf Eisenbahnwagen geübte Arbeiter finden dauernde Beschäftigung bei gutem Lohn unter Chiffre S. 6975 durch **Rodolf Mosse, Stuttgart.**

Glaser-Gesuch.

Zwei gute Arbeiter können sofort eintreten bei
Glasmeister Ruf,
Müppurrerstr. 5.

Ein Blechner,

tüchtiger Arbeiter, wird sofort gesucht: Herrenstraße 25 im 3. Stock rechts, bei **F. Röderer**, Blechnermeister und Installateur.

Modistin-Gesuch.

3.1. Eine tüchtige Modistin, welche selbstständig und geschmackvoll arbeitet, wird im September nach **Freiburg** im Breisgau gesucht. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Köchin,

eine tüchtige, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Kaiserstraße 3.

Kellnerinnen,

eine bis zwei zuverlässige, tüchtige, für Sonntag den 25. d. M. gesucht: zur **Krone** in **Bulach**.

Zwei anständige Kellnerinnen finden sofort Stelle im Gasthaus zum **Lamm**, Kronenstraße.

Eine gefetzte Person

wird gesucht: Spitalstraße 23.

Amme-Gesuch.

Nach Pforzheim findet eine gesunde, kräftige Amme Stelle gegen hohen Lohn und Reisevergütung. Adressen im Kontor des Tagblattes sofort niederzulegen, resp. sich daselbst zu melden unter „Amme-Gesuch“ Nr. 5000.

Ein Fuhrknecht

* 2.1. wird sogleich gesucht: Rintheimerstraße 131.

Diener-Gesuch.

* Ein kräftiger, zuverlässiger Mann, welcher womöglich beim Militär gewesen ist und einige Krankenbesuche leistet, wird zum 1. September gesucht. Näheres Herrenstraße 22 im 3. Stock rechts, zwischen 1 und 5 Uhr.

Knecht-Gesuch.

* Ein Knecht, welcher mit Pferden umgehen kann und stadtkundig ist, kann sofort eintreten: Durlacherstraße 5.

Lehrling-Gesuch.

Ein ordentlicher junger Mann kann sogleich in eine tüchtige kaufmännische Lehre eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Anträge.

Eine gefetzte Person, welche einer feinen Küche selbstständig vorstehen kann, gute Empfehlungen aus guten Häusern besitzt, findet bei einer kleinen Familie nach **Leipzig** Stelle durch **Frau Neuz**, Kronenstraße 3 im Hinterhaus im 2. Stock.

Ein Fräulein

wünscht die Fikale eines gangbaren Artikels zu übernehmen. Offerten sind an das Kontor des Tagblattes unter F. E. erbeten.

Kleidermacherin,

eine tüchtige, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften in und außer dem Hause. Zu erfragen Herrenstraße 44 im Hinterhaus, 2. Stock.

Verloren.

* 2.1. Auf dem Wege vom Ludwigplatz zur Stephaniensstraße ist Freitag Nachmittag eine **goldene Damenuhr**, Nr. 157925, verloren worden. Der Finder wird gebeten, dieselbe Bismarckstraße 23, 1. Stock, gegen Belohnung abzugeben.

* Am letzten Mittwoch wurde auf dem Wege durch die Beierthelmer Allee nach Beierthelmer ober im Garten des Stephanienbades ein **Corallenfettchen** mit Schloß verloren, und bittet man den Finder, solches gegen Belohnung Kaiserstraße 164 im 2. Stock abzugeben.

* Von der Sophien- durch die Waldstraße und zurück bis zur Kriegstraße wurde ein neues **Kinderhemd** (v. N. 6) verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe in der Sophienstraße 43 im dritten Stock gegen Belohnung abzugeben.

Zugelaufen

ist eine braune, schwarzgestreifte Dogge. Abzuholen: Hirschstraße 7.

Haus-Verkauf.

4.1. Das Haus Gartenstraße 40 c, mit freier Aussicht, auf Mitte September d. J. zum Bezug vollständig fertig, steht zum Verkauf. Näheres Hirschstraße 38, Bureau.

Ziegen-Verkauf.

Luisenstraße 28 sind einige gute Ziegen zu verkaufen.

Bogellästige zu verkaufen.

* Wegen Mangel an Platz werden eine große Bogelbede mit 6 Abtheilungen, eine kleine Bede, ein Nachtigallen- und ein sehr schöner Wachtelkäfig zu jedem Preis abgegeben. Zu erfragen Schützenstraße 4 a im 4. Stock.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein großer, noch beinahe neuer **Koffer** ist billig zu verkaufen: Augartenstraße 35.

* Leopoldstraße 13 sind zwei schöne **Oleander** und ein **Joula** billig zu verkaufen. Näheres im 3. Stock des Querbaues.

* Ein großer, **zweithüriger Kleiderkasten**, sehr stark und beinahe noch neu, ist wegen Umzug billig zu verkaufen: Amalienstraße 37 im Vorderhaus, 2 Stiegen hoch.

Ein wenig gebrauchter, moderner **Kinderwagen** ist zu verkaufen: Kaiserstraße 171 im Laden links.

* **Sehr billig zu verkaufen:** 2 französische Bettladen mit hohen Säulchen, Federrosse, Matrasen, Federbetten, Chiffonnières, verschiedene Kanapés, Ovale, zweithürige, massive Kästen, Rohr- und Strohstühle und Küchenchränke: Ecke der Krieg- und Kronenstraße, bei **A. Schuppin**.

Ein wachsamer Hofhund

ist zu verkaufen: Bittel 24.

Ein starker Herd,

gut brennend, ist billig zu verkaufen: Scheffelstraße 44 a.

3.3. Tafelklavier,
ein sehr gutes, wird billig abgegeben: Luisenstr. 18.
Begen Aufgabe des Herdmagazins
werden sämtliche noch vorrätigen Herde unter'm
Kostenpreise abgegeben: Viktoriastraße 12. *3.3.

Kauf-Gesuche.
* Ein noch gut erhaltener **Damenkoffer** wird
zu kaufen gesucht. Offerten bittet man beim Portier
im Hotel Germania abzugeben.

* Ein gebrauchter **Badezuber** von Holz wird
zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe unter
Nr. 100 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zwei gußeiserne Säulen,
circa 3 m lang, werden zu kaufen gesucht. Offerten
bittet man alsbald im Kontor des Tagblattes ab-
zugeben. 2.1.

Wirthschaft zu vermieten.
Eine Wirthschaft ist an einen tüchtigen Wirth zu
vermieten. Offerten unter A. Z. Nr. 130 sind
im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*** Zapfwirthschaft-Gesuch.**
Eine gangbare Zapfwirthschaft wird von einem
zuverlässigen Wirth von hier, dem eigene Kräfte
und gute Referenzen zu Gebote stehen, zu überneh-
men gesucht, und könnte die Uebernahme sogleich
oder später geschehen. Näheres im Kontor des
Tagblattes.

Alleinstehenden Damen ist guter
Mittagstisch bei mäßigem Preise geboten.
*** Damen-Pension**
Kreuzstraße 22, 2 Treppen.

Unterrichts-Anerbieten.
* Eine geprüfte Lehrerin für höhere Töchter-
schulen ertheilt während der Ferien gegen billiges
Honorar Privat- und Nachhilfestunden in sämt-
lichen Unterrichtsfächern. Gest. Offerten erbeten
sub J. 300 an das Kontor des Tagblattes.

Bekanntmachung.
Das Bureau der Großh. Kultur-Inspektion
befindet sich von heute an 3.1.
Wörthstraße 10.
Karlsruhe, den 24. Juli 1886.
Großh. Kultur-Inspektion.

Wohnungsveränderung.
Beehre mich hierdurch ergebenst an-
zuzeigen, daß ich meine Wohnung und
heiligymnastische Anstalt in das
Haus **Sophienstrasse 15** ver-
legt habe. 2.1.
Th. Zahn.

Wohnungsveränderung.
Meine Wohnung befindet sich nicht
mehr Akademiestraße, sondern **Hirsch-
straße 42 im 3. Stock.**
10.1. **Schabinger.**

Gefrorenes,
in vier verschiedenen Sorten stets
vorrätig, empfiehlt
Lindörfer's Conditorei,
Herrenstraße 32. *2.1.

FrISCHE Felchen
Tagespreis 80 Pfg. per Stück
bei **L. Sturm,**
gegenüber der Infanteriekaserne.

Felchen
— Stück 70 und 75 Pfg. —
empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Spirituslacke,
welche sich in kurzer Zeit einer großen Ver-
liebtheit zu erfreuen haben, halte stets großes
Lager, per Kilo 80 Pf., bei Abnahme von
5 Kilo entsprechenden Rabatt.
Heinrich Kling,
3.1. Malerutensilien-Handlung.

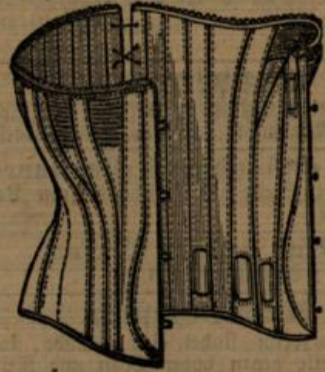
Neue grüne Kerne
empfiehlt 2.1.
Emil Richter,
Zähringerstraße 77, neben der Hauptpost.

Spiritus-Fußbodenlack, in je-
der beliebigen Farbe, per Pfund
70 Pfennig,
Bernsteinlack,
Parquetbodenlack u. Wicse,
Bodenwicse,
Schellack,
I.° Wachs, gelb und weiß,
Terpentinöl, Terpentin, venet.,
sämmliche Farben empfiehlt billigst
H. Mengis, Amalienstraße 37,
Material- und Farbwarenhandlung.

Tricot-Cailien
von **M. 2.50**
bis zu den besten Qualitäten empfehlen
Geschwister Knopf,
147 Kaiserstraße 147.

Jetter's
gesetzlich geschütztes
Uhrfeder-Corset

Bei Bestellungen nach auswärts
genügt Angabe der Taillenweite
nebst Preis.
Diese Corsetten sind stets in al-
len Weiten von 3,50 — 9,00 vor-
rätig.
Alleinige Niederlage bei
Geschwister Knopf,
147 Kaiserstrasse 147.
Détail-Verkauf zu Engros-Preisen.



Handschuhe
in Fil d'Ecosse, Fil de Perse,
Seide, Glacé- und Dänisch-
Leder,
sehr reichhaltiges Farbensortiment,
von 25 Pf. das Paar an,
Halb-Handschuhe
in schwarz und farbig zu sehr
billigen Preisen.
Julius Strauss,
Kaiserstraße 143,
nächt dem Marktplatz.
Die neuesten
Turnercravatten
sind heute wieder eingetroffen bei
C. A. Zeumer,
127 Kaiserstraße 127.

Reise-Bazar.
Sämmtliche
Fabrikate der
Herren **Wolff &
Schwindt,**
Französische und
englische Par-
fümerien, ächtes
Cöln. Wasser, alle
Toilette-Artikel,
Schwämme etc.
empfiehlt
Alexander Haunz.

Dampfmotoren
für das Kleingewerbe von
1/2 Pferdekraft ab, mit und
ohne Dampfessel, sowie
größere Dampfmaschinen
bis zu 100 Pferdekraft offerirt
billigst ab Lager die 13.1.
Aachener
Dampfmotoren-Fabrik
von
Arnold & Marichal, Aachen.
Preismedaille Weltaus-
stellung Antwerpen 1885.

Zum Heidelberger Jubiläum
erschien soeben in neuer Ausgabe:
Scherz im Ernst
und
Ernst im Scherz,
Cyclus von dreizehn Gesängen nach Ge-
dichten von
J. V. v. Scheffel,
für eine Bass- oder Baritonstimme,
componirt von
Vincenz Lachner.
= Preis Mk. 5.— netto. =
Zu beziehen durch
Fr. Doert, Musikalienhandlung,
8 Friedrichsplatz 8. 2.1.

Zu der am 2. August stattfindenden ersten Ziehung der Lotterie von Baden-Baden
 M. 2.10. M. 6.30.
 empfiehlt Einzel- u. Voll-Loose.
Carl Vohl,
 Kaiserstraße 138.
 5.1.

Anzeige.

Einem geehrten hiesigen Publikum beehre ich mich, hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich mit dem heutigen auch einen **Damen-Frisir-Salon** eröffnet habe und sehe einem geneigten Zuspruch gerne entgegen.
 Auf Wunsch werden die verehrlichen Damen auch außer dem Hause bedient.
 3.1.

Hochachtungsvoll
Franz Josef Boleslawsky.

Soeben eingetroffen:
Heidelberger Fest-Nummer
 der
Illustrierten Zeitung
 (Leipzig).
 Preis M. 2.—.
Macklot'sche Buchhandlung
 in Karlsruhe, Waldstr. 10/12.

Don Cesar, Operette.

Klavier-Auszug, Potpourris, Tänze (besonders **Maritana-Walzer**), einzelne Gesangsnummern, empfiehlt

Fr. Doert, Musikalienhandlung,
 2.1. Friedrichsplatz 8.

Anzeige.

Hiermit beehre mich, einem geehrten Publikum anzuzeigen, daß ich eine Niederlage meiner Gärtnerei — Curvenstraße — in der **Kaiserstraße 160**, Eingang Douglasstraße, bei Herrn **Franz Josef Boleslawsky** errichtet habe, woselbst auch Bestellungen aller Arten von Pflanzen sowie Bouquets, Kränzen zc. angenommen werden.
 Hochachtungsvoll

Fr. Brehm,
 Sandelsgärtner.

Ludwig Maier's
 Möbeltransport-Geschäft,
 Kaiserstraße 43,

empfehlen sich zur billigen Beforgung von Umzügen mit gedeckten und offenen Möbelwagen.

Zwiebelfuchen.

Heute Sonntag von 9 1/2 Uhr ab **warmen Zwiebelfuchen**, was ergebenst anzeigt

August König, Koch,
 Kronenstraße 22.

Heidelberg. Tribünenplätze.

* Zur Besichtigung des Festzuges in Heidelberg, zunächst am Bahnhof, Restauration neben dem Bayer. Hof, sind Plätze zu haben bei **C. Ooppel** daselbst, früher im kleinen Fels in Karlsruhe.
 1. Platz: 10 M., 2. Platz: 8 M., 3. Platz: 6 M.
 Bestellungen werden von Herrn Friedr. **Maisch**, Hoflieferant, entgegengenommen.

Melonen

im Aufschnitt von 20 Pf. an und ganze von 1.50 M. an, sowie schöne, reife **Ananas** empfiehlt Frau **Sahlinger** Wittwe, Kaiserstraße 130.

* Unterzeichnetem empfiehlt reines **Schweinefett** das Pfund 70 Pf., bei Abnahme von 5 Pfunden billiger

Paul Seher, zum Grünen Baum,
 Kaiserstraße 3.

Wirthschafts-Empfehlung.

Mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich die **Restauration zur Blume**, Zirkel 28, wieder in Selbstbetrieb übernommen habe. Für das mir früher geschenkte Zutrauen bestens dankend, bitte ich, mir dasselbe auch fernerhin bewahren zu wollen. Für reine, gute **Weine**, **Höfner'sches Bier** sowie gute **Speisen** ist gesorgt.
 Hochachtungsvoll

Jean Schaber.

Heute Sonntag von 11 Uhr ab findet auf der Regalbahn von **J. Wegele**, Scheffelstraße 1, ein **Prelskegeln** statt, wozu alle Kegelliebhaber freundlichst eingeladen sind.

Musikalisches.

Unter dem Titel „**Altheidelberg**“, die feine **Heidelberger Lieder** ersten und heiteren Inhalts“ hat die Verlagsbuchhandlung von **Moritz Schauenburg** in Jähr zu Ehren Altheiberbergs, dessen Hochschule bekanntlich in den ersten Tagen des nächsten Monats die 500-jährige Jubelfeier ihres Bestehens feiert, soeben eine Sammlung von 18 mit Noten für **Sesang und Klavierbegleitung** versehenen Lieder herausgegeben, die sich unzweifelhaft des ungetheilten Beifalls aller musikalischen und vor allem sangesfreudigen Kreise erfreuen werden. Mit den berühmtesten Sängern aus dem deutschen Dichterbund haben sich die bedeutendsten und melodienreichsten Komponisten vereinigt, um den Beweis zu liefern, daß der Vern, aus dem eines jeden Volksliedes Frische und Kraft quillt, bei der deutschen Nation noch in ungeschwächter Kraft sprudelt. Neben **Scheffel**, der mit fünf seiner schönsten Lieder in den bereits überall eingebürgerten Melodien vertreten ist, finden wir **Rudolf Baumbach**, **Julius Wolff**, **J. Trojan**, **N. Bartisch** und **L. Eichrodt**; außerdem mit nicht minder wertvollen Gaben, wenn auch mit bislang weniger berühmten Namen, eine Reihe anderer Dichter, z. B. **Adolf Müller**, **Karl Völkel**, **Jul. Gessellhofen** u. a. Sämmtliche Lieder sind Ausflüsse echt poetischen Empfindens und lassen theils in wehmüthigem Ernst, theils in köstlichem Humor alle Saiten des deutschen Burschenlebens erklingen. Wer dies Leben je einmal gelostet, sei es in Heidelberg, sei es auf einer andern Hochschule, dem werden diese prächtigen Lieder vom tiefinnigen „**Alte-Herren-Lied**“ von **N. Bartisch** bis zum „**Heidelberger Burschengebet**“ und dem Bummelliede „**O du Heidelberg-Heidelberg**“ mit der gleich prächtigen **Bummelmelodie**, dessen Verfasser zugleich der Komponist ist, unvergänglich im Gemüth nachklingen. Und das ist es auch, was diese Lieder nicht bloß für Heidelberger, sondern für alle Studenten deutscher Hochschulen wertvoll macht und sie über lokale Bedeutung und über Gelegenheitsdichtung weit hinaushebt, denn das was in ihnen geprägt wird,

hat in seiner Grundidee für jeden Geltung, der je eine Universität besucht hat. Da wird nicht nur der deutschen Wissenschaft, sondern auch der deutschen Jugendkraft und dem deutschen Durste ein brausend Loblied gesungen und überhaupt allen Stimmungen Ausdruck verliehen, welche den frohen Burschen in der an Weisheit und Wein schweren Mufenstadt und den, der es einst gewesen, bewegen. An der **Komposition** dieser Lieder haben sich, wie bereits erwähnt, die gegenwärtig bedeutendsten Liederkomponisten betheiliget. **Altmeister Vinzenz Lachner**, der sich seine volle Frische und Originalität bewahrt hat, hat allein sieben derselben Melodie und Accompagnement gegeben; aber neben ihm befinden sich Namen von gutem Klange wie **Franz Abt**, **Ludwig Liebe**, **B. G. Becker**, **Kimmermann**, **Karl Ooppel**, **Stephan Grunwe** zc. Diejenigen der neuen Lieder, welche Anklang finden und sich bewähren — und das dürften wohl die meisten sein — sollen dann dem Wunsche der Verlagsbuchhandlung entsprechend, Aufnahme in das in demselben Verlage erscheinende „**Allgemeine deutsche Kommerzbuch**“ finden und somit den Schatz unserer unvergänglichen Burschenlieder dauernd bereichern.

Dem schönen und gediegenen Inhalt der Sammlung entspricht die ebenso sinnige wie geschmackvolle Ausstattung. Sei die prächtige Festgabe daher allen Freunden deutschen Studententhums aufs wärmste empfohlen! Der geringe Preis von nur 1 Mark macht ja überdies den Erwerb einem jeden leicht.

Frankfurter Geld-Course am 21. Juli 1886.

	Geber.	Nehmer.
	Mk. pf.	Mk. pf.
20 Franken-St.	16.20	16.16
" in 1/2	16.18	16.14
Engl. Sovereigns	20.34	20.30
Russ. Imperiales	16.72	16.68
Ducaten	9.46	9.41
al marco	9.58	9.53
Dollars in Gold	4.19	4.15
Holl. Silber fl. 100	—	168.—
Oesterr. Silber fl. 100	—	160.50
Gold al marco p. 2	1396.—	1392.—
Ganz f. Scheideg.	1402.—	—
Hochh. Silb. p. Ko.	130.50	128.50

* **Statt besonderer Anzeige:**

Wilhelmina Reuther, geb. Dietz,
Johann Merz
Verlobte.
 Karlsruhe, im Juli 1886.

Dankfagung.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten sage ich hiermit meinen herzlichsten Dank für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Verluste meiner nun in Gott ruhenden Mutter

Christiane Friedenauer,
 sowie für die ihr erwiesenen Wohlthaten während ihrer langwierigen Krankheit und bei ihrem Tode, insbesondere meinen tiefgefühlten Dank dem städt. Krankenhaus für die aufopfernde, sorgsame und liebevolle Pflege auf ihrem Krankenlager und meinen Herren Kollegen für die ehrende Beibegleitung.
 Karlsruhe, den 23. Juli 1886.

Der tieftrauernde Sohn.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem uns betroffenen sehr schweren Verluste sagen wir unsern innigsten Dank.

Karlsruhe, den 24. Juli 1886.
 Frau **M. M. Leo**, geb. Bliederschäuser,
 nebst Kindern.

Trinkhalle.

Hiermit beehre ich mich, empfehlend anzuzeigen, daß ich in meiner **Hauptniederlage**, Kaiserstraße 102a, zunächst Ecke der Herrenstraße, die Einrichtung getroffen habe, daß meine **Weine** daselbst probirt werden können und feinere **Weine, Liqueure** und **Sodawasser** glasweise abgegeben werden.

Hochachtungsvoll

Julius Hoeck.

2.1.

Für alle Kurbedürftigen wie für jede Familie von größtem Interesse ist das soeben im Verlag von Schröder & Meyer in Stuttgart erschienene Buch, betitelt: **Morgenstund hat Gold im Mund!** Anleitung zum Früh-Aufstehen. Preis 80 Pfg.

Das frühe oder späte Aufstehen am Morgen spielt im Leben jedes Menschen auf die Dauer eine bedeutsame Rolle. Es hängt davon Manches ab, was Einfluss hat sowohl auf die Gestaltung unserer äußeren Verhältnisse, als insbesondere auch auf unser eigenes Wohlbefinden. Die Ärzte sind darüber einig, daß viele Gebrechen von der Gewohnheit des überlangen Bettliegens herkommen. Jedermann kann auch aus eigener Erfahrung bezeugen, welch' ganz anderes Aussehen der Tag gewinnt, wenn er mit dem Anfang der Sonne begonnen wird oder aber mit Verlust der ersten Morgenstunden.

Guter Rath also, wie die Verübung des Langeschlafens zu überwinden, kann nicht unerwünscht sein, und man darf sich darob wundern, daß bisher unsers Wissens noch keine Feder sich gefunden hat, um diesen Gegenstand einlässlicher zu behandeln, als dies hier geschieht.

Schm. Karlsruhe, den 23. Juli. Mittheilungen aus der Stadtratssitzung von heute

Der Vesebibliothek wird für das Jahr 1886 ein Betrag von 500 M. bewilligt.

Die ambulaterische Klinik im Rathaus soll durch Herstellung zweier weiterer Zimmer in den Räumen der früheren Nebenhalle eine Erweiterung erfahren.

Der Druck und Verlag der herauszugebenden Jahreschronik wird der Braun'schen Verlagsbuchhandlung übertragen.

An Kanalkostenbeitrügen wurden im Monat Juni d. J. 1811 M. 60 Pf. zur Zahlung fällig, welche der Stadtkasse in Gemäßheit anzuweisen sind.

Da das neue Schlachthaus vor Ende Oktober nicht in Benutzung genommen werden kann, wurde mit dem Bäcker des Gasthauses zum König von Preußen eine Vereinbarung auf Verlassung des Viehhofes an seiner jetzigen Stelle auf weitere 3 Monate (August bis Ende Oktober) getroffen.

Die Stelle eines rechtskundigen Sekretärs des Stadtrats wird dem Herrn Referendar Otto Groch, z. Zt. Verweser des Groß-Bezirksamts in Göttingen, übertragen.

Die Hebammen Basse mann und Kiefer suchen um Erlaubnis zur Errichtung von Privatentbindungsanstalten, erstere im Hause Spitalstraße Nr. 16, letztere im Hause Nr. 6 der Südendstraße, nach. Die Gesuche werden dem Groß-Bezirksamt unbeanstandet vorgelegt.

Folgende Arbeiten werden vergeben: die Herstellung eines Abzuges bei der Schleuse im Steinschiffkanal an die Bauunternehmer Schumacher & Gaert; die Herstellung eines Abflusgeländers längs der Rheinbahn beim Militär Lazareth an das Zimmergeschäft Dölzer & Weber.

Herr Präsident Dr. Grimm hat verschiedene Drucksachen für das städt. Archiv zum Geschenk gemacht, wofür Dank ausgesprochen wird.

In der Sitzung der Baukommission vom 14. Juli d. J. sind folgende Baugesuche zur Begutachtung gekommen: No 1 senkranz, Josef, Baumeister, 1 Neubau in der Köferralle mit 3 Stodwerken und 15 Zimmern; Frey, Jakob, Tapezier, 1 Neubau in der Uhlandstraße mit 3 Stodwerken und 16 Zimmern.

Stadtbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

- 24. Juli. Karl Oberföll von Reichen, Schlossermeister hier, mit Lydia Borel von Friedrichthal.
- 24. " Josef Witt von hier, Schreiner hier, mit Magdalena Gög von Rothensels.
- 24. " Clemens Gries von Denfferen, Gypsler in Mannheim, mit Juliana Glöckel von Königsbach.
- 24. " Georg Bruchert von Ballbörn, Gerichtsbovleher in Bruchsal, mit Martha Reineck von Büchenau.
- 24. " Peter Aures von Oberleinsbach, Kaufmann in Darmstadt, mit Karoline Zellner von Freiburg.
- 24. " Johann Ott von Verrbach, Möbelpacker hier, mit Katharina Mäsch von Darlanden.
- 24. " Wilhelm Gaert von Mosbach, Uhrmacher, hier, mit Elisabetha Sauer von Mannheim.

Geburten:

- 16. Juli. Franz Kaver, Vater August Fuchs, Landwirth.
- 18. " Heinrich Adolf, Vater Heinrich Daaga, Wirth.
- 19. " Wilhelm Robert, Vater Robert Polensky, Telegraphenbote.
- 22. " Justus Heinrich, Vater Heinrich Neuer, Postsekretär.
- 22. " Fanny, Vater Otto Ebbecke, Buchbindermeister.
- 22. " Dora Johanna Glise, Vater Ludwig Eberlein, Secondelieutenant.
- 23. " Rosa Elisabetha, Vater Hugo Kold, Stalldiener.

Todesfall:

- 23. Juli. Johanna Kieh, alt 55 Jahre, Ehefrau des Pitschlers Kieh.

Geschäftsverlegung u. Empfehlung.

Meiner werthen Kundschaft sowie der Einwohnerschaft von Karlsruhe die ergebene Mittheilung, daß ich am 23. Juli d. J. mein Geschäft in der Marienstraße 31 verlassen habe und in meinem eigenen Hause **Luisenstraße 60** eine Bäckerei eröffnet habe.

Für das mir seither geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, dasselbe mir auch fernher bewahren zu wollen.

**Friedrich Remelius,
Bäckerei,
Luisenstraße 60.**



Grosser Ausverkauf

sämmtlicher feineren Sonnenschirme und En-tout-cas zum Selbstkostenpreis bei

**L. Müller, Schirmfabrikant,
Herrenstraße 20.**

NB. Schirme werden billigt überzogen und reparirt.

TAPETEN-LAGER

W. Müllejan

Kaiserstrasse 124 A | Karlsruhe.
nahe der Waldstrasse

Reichhaltigste Auswahl von Tapeten jeder Art in der neuesten Geschmacksrichtung zu billigst gestellten Preisen.

Lager gemalter Fenster-Rouleaux.

Die Convertirung der 4% Rheinischen Hypothekendarf-Pfandbriefe der Serien 17, 18, 33 bis inclusive 39 in 3 1/2 % Pfandbriefe besorge ich nach Maßgabe der von der Rheinischen Hypothekendarf-bank in Mannheim ausgeschriebenen Bedingungen spesenfrei.

Karlsruhe, 29. Juni 1886.

Ed. Koelle.

Die Magdeburger Allgemeine Versicherungs-Actien-Gesellschaft,

volleingezahltes Grundkapital und Reserven Ende 1885

rund **Elf Millionen Mark,**

übernimmt unter äußerst liberalen Bedingungen und zu billigen, festen Prämien ohne jede Nachschußverpflichtung Unfallversicherungen einzelner Personen

a) gegen **Reise-Unfälle,**

b) " **Unfälle aller Art.**

Die ergebenst Unterzeichneten sind zur sofortigen Ausfertigung von Reise-unfallversicherungspoliceu ermächtigt und zur unentgeltlichen Ertheilung jeder weiter erwünschten Auskunft, sowie zur kostenfreien Abgabe von Prospektien zc. jederzeit gerne bereit.

**General-Agent W. Rothermel, Karlstraße 9,
Saupt-Agent Karl Baumann, Akademiestraße 20,
Saupt-Agent Ferd. Kusterer, Wilhelmstraße 10.**

Neu eingegangen eine Sendung

Waterproofed-Cloth (Hygienic),

speciell präparirter, eleganter, leichter, reinwollener Regenmantelstoff
(Ersatz für Gummi-Mäntel),

hat die Vorzüge, dass derselbe absolut **wasserdicht** und **geruchfrei** ist, daher mit Rücksicht auf die Gesundheit den **Gummi-Mänteln** entschieden vorzuziehen.

Anfertigung nach **Maass.**

Emil Müller,

Specialität: Damen-Confection und schwarze Waaren,
Ecke der Kaiser- und Douglasstrasse.

Beginnender Eingang von Neuheiten für die Herbst-Saison 1886.

Während der Sommermonate bleiben an Sonntagen meine Verkaufsräume geschlossen.

Universal-Lexikon der Kochkunst, Lieferung 7

(Lab bis Mehlklosse und Küchenzettel für den Monat August), Mk. 1.20. Mit dieser Lieferung beginnt der 2. Band des Universal-Lexikons der Kochkunst; das Werk wird vor Weihnachten beendet sein.

Bulach.

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem verehrten hiesigen Publikum sowie meinen werthen Karlsruher Freunden und Gönnern zeige hiermit ergebenst an, daß ich die Gastwirthschaft zur **Krone** (früher sogen. **Wurstmichel**) dahier übernommen habe und **Sonntag den 25. d. M.** eröffnen werde. Es wird mein eifriges Bestreben sein, durch Verabreichung guter Speisen und Getränke sowie durch reelle Bedienung allen Anforberungen meiner werthen Gäste zu entsprechen. Zugleich empfehle meine ganz solid eingerichtete Kegelbahn den verehrten Kegelfreunden zur gefälligen Benützung.

Einem geneigten Zuspruch entgegensehend, zeichne mit aller Hochachtung

Albin Meier.

Café Iffland.

Münchener Export-Lager-Bier
aus der Bacherl'schen Brauerei,
Diners, Soupers,
Restauration à la carte.

Gut Watthalden

einer der schönsten Ausflugsorte der Umgebung von Karlsruhe.

Restaurations Victoria,

42 Adlerstraße 42.

Heute Sonntag

Garten-Concert

der Artillerie-Kapelle.

Anfang 4 Uhr.

Es ladet freundlichst ein

Eintritt frei.

Otto Walz.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

24. Juli.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 13	27" 7"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 18½	27" 7,5"	"	unwölk.
6 " Abds.	+ 16	27" 7,5"	"	"

Tagesordnung des Bezirksrathes.

Dienstag den 27. Juli 1886, Vorm. 9 Uhr:

A. Verwaltungsgerichtliche Streitigkeiten.

1) In Sachen der Stadtgemeinde Karlsruhe gegen Controlleur Dörner bei der Königl. Corpszahlungsstelle dahier und Genossen, Bezahlung hädtischer Umlagen für das Jahr 1885 betreffend.

B. Verwaltungssachen.

- Gesuch des Albert Büß um Erlaubnis zum Betrieb einer Gastwirthschaft Werderstraße Nr. 40 dahier.
- Gesuch des Karl Huber um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirthschaft mit Branntweinschank Adlerstraße Nr. 38 dahier.
- Gesuch der Raphael Haber Wittve um Erlaubnis zum Betrieb einer Gastwirthschaft Adlerstraße Nr. 33 dahier.
- Gesuch des Friedrich Stegler um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirthschaft mit Branntweinschank Waldstraße Nr. 63 (zur Fortuna) dahier.
- Gesuch des Josef Karg um Erlaubnis zur Verlegung seiner Wirthschaftsberichtigung von dem Hause Ritterstraße Nr. 34 in das Haus Schillerstraße Nr. 2 dahier.
- Gesuch des Heinrich Wessel um Erlaubnis zur Verlegung seiner Wirthschaftsberichtigung von dem Hause Bähringerstraße Nr. 92 in das Haus Uhlensstraße Nr. 2 dahier.
- Gesuch des Heinrich Murr um Erlaubnis zur Verlegung seiner Wirthschaftsberichtigung von dem Hause Bähringerstraße Nr. 92 in das Haus Wielandstraße Nr. 16 dahier.
- Gesuch des Kaufmanns Ernst Schörrig, Gartenstraße Nr. 23 dahier, um Erlaubnis zum Kleinverlauf von Branntwein.
- Gesuch der Friedrich Deschner Ehefrau dahier um Genehmigung zur Errichtung einer Privatentbindungsanstalt Schützenstraße Nr. 52.
- Die Errichtung einer Schlosser- und Schmiedeznang dahier betreffend.
- Die Feststellung der Baufluchten im Gottesauer Stadttell.
- Die Feststellung der Baufluchten an der Durlacher Allee.
- Die Feststellung der Baufluchten in Spöck.
- Die Festlegung der Entschädigung für eine am Mißbrand umgestandene Kuh des Friedrich Seib von Ruffheim.
- Die Aufstellung des vorläufigen Bezirks-Erntebereichs pro 1886.
- Die Verbefehdung der 1884er Gemeinberechnungen von Graben, Ruppurr und Stafforth betreffend.

Rheinbad Maxau.

Sonntag den 25. Juli 1886

Grosses Concert,

gegeben von der Kapelle früherer Militärmusiker.

Anfang 3 1/2 Uhr.

Eintritt 20 Pfennig.

Hierzu ladet höflichst ein

G. Wüth, zum Rheinbad.

Gesangverein Freundschaft.

Heute Sonntag den 25. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, findet bei günstiger Witterung in den Räumlichkeiten des Herrn Lorenz, — Schrempf'scher Bierkeller, Bierthheimer Allee — ein

Gartenfest

statt, wozu unsere werthen Mitglieder und deren Angehörige freundlichst eingeladen sind.

Der Vorstand.

Fremde

übernachteten hier vom 22. bis 24. Juli.

Bahnhof-Hotel. No. 10. Bürgermeist. m. Frau v. Weglar. John, Kfm. v. Neudau. Eick, Kaufm. von Neustadt. Secker, Kaufm. v. Braunschweig. Schauth, Insp. v. Stuttgart. Kaufmann, Joso. v. Straßburg. Krl. Kohler v. München. Hildebrandt Kfm. m. Frau v. Stettin. Oppenheimer, Kfm. v. Mannheim. Fleischhacker, Kfm. v. München Jungaus, Kfm. v. Jaidau. Frank, Kfm. v. Würzburg. Reiser, Kaufm. v. Ulm. Paulsp, Kfm. v. Bismarck. Massenbach, Kfm. v. Böh. Armbruster, Kfm. v. Wolfersweiler. Frau Heber, Priv. von Memburg. Frau Kopp Priv. v. Baden.

Bairischer Hof. Krl. Buchholz a. Amerika. Baibach, Bäckermstr. v. Oberkopsheim. Jakobs, Med. v. Mannheim. Weis, Kfm. v. Wiesloch.

Bratwurfiglockle. Griseher v. Paris. Habermann, Techniker v. Mainz.

Darmstädter Hof. Deutsch m. Frau u. Kindern a. Amerika. Köber, Kfm. v. Berlin. Stark, Kfm. v. Offenbach. Müller v. Landau. Wolf, Fabr. v. Gaildorf. Böß, Perzelsfeldwibel m. Tochter v. Hall. Albert, Kfm. v. Ulm. Koch v. New-York.

Erzbrünnen. Diebis, Prof. m. Frau v. Utrecht. Frau Baron von Fieberg-Eisenberg m. Töchtern von Ulmenbüngen. Frau Engelhardt m. Tochter von Burg. Walske, Premierlieut. m. Diener, u. Kronau, Kfm. v. Berlin. Dingler, Student v. Havelbrücken. Frau von Württen m. Bed. v. Stuttgart. Fehner, Kfm. v. Frankfurt. Manz, Kfm. v. Wien.

Geiß. Reichmann, Kfm. v. Gera. Feiler, Kfm. v. Tullingen. Kohler, Kaufm. v. Goholz. Rosengart, Kfm. v. Ulm. Ober, Kfm. v. Erfurt. Strauß, Kfm. v. Frankfurt. Kohler, Kfm. v. Stuttgart. Rosenbaum, Kfm. v. Berlin. Merian, Kfm. v. Heßdt. Lösch, Kfm. v. Göttingen. Müller, Kfm. v. Offenbach. Stein, Kfm. v. Hertschach. Rehdardt, Oberlehrer v. Wien. Schmidt, Geometer v. Schloß Neresheim. Darnbreuer, Gutbes. v. Ebnach. Schlier, Schreinerstr. m. Frau v. Basel. Dreihgauer, Kfm. v. Mannheim. Starke, Kfm. von Pforzheim. Schuber, Kaufm. v. Loggenau. Pölsner, Kfm. v. Fahrman. Herß, Kaufm. v. Neuhadt. Wons, Kfm. v. Berlin. Krüger, Kfm. v. Neuh. Geller, Kfm. v. Frankfurt. Fahn, Kaufm. v. Offenbach. Keidel u. Pfaff, Kfm. v. Stuttgart. Tern, Kfm. v. Straßburg. Dmüller, Kfm. v. Köln. Vogtländer, Kfm. v. Kreuznach. Wenzel u. Bender, Lehrer v. Darmstadt. Köpfer, Insp. v. Hamburg.

Goldener Adler. Weis, Bürgermeist. v. Freiburg. Ortman, Kfm. v. Berlin. Schleimann, Kfm. v. Bamberg. Köller, Kfm. m. Frau v. Basel. Rompert, Kfm. v. München. Kurg, Kellermeist. v. Frankfurt. Hubud, Priv. v. Louisville. Wigandt, Priv. v. Paris. Heim, Kfm. v. Berlin. Zeimer, Kfm. v. Breslau. Frikth, Prof. v. Ufusa. Romler m. Frau v. Stuttgart. Eöller, Ing. v. St. Gallen.

Goldener Karpfen. Höfster, Abgeordneter von Weinhelm. Siern, Kfm. u. Leiser, Bauunternehmer v. Frankfurt. Hömann, Geschäftl. v. Odenpiel.

Goldener Ochsen. G. einer, Stadtpfarrer v. Mannheim. Böckle, Kfm. v. Würzburg. Hauser, Kfm. von Straßburg.

Goldenes Ross. Grünstein, Kfm. v. Frankfurt. Bär, Kfm. v. Bruchsal. Moler u. Weis, Kfm. v. Straßburg. Köppler, Tourist v. Hannover.

Goldene Traube. Ziegenbauer, Kfm. v. Darmstadt. Binder, Kfm. v. Stuttgart. Dschoff, Kfm. v. Kirchardt. Ullmann, Kfm. v. Frankfurt. Strauß, Kfm. v. Worms. Obermeyer, Kaufm. v. Mannheim. Brister, Techniker v. München. Sternberg v. Bremer. Poppenitz v. Kofiso. Stulz, Priv. m. Frau v. Stuttgart. Wader m. Bruder v. Heltrennach. Tausend m. Frau v. Delfshafen.

Grüner Hof. Eöb, Kfm. v. Mannheim. Frisch, Kfm. u. Kreuter, Zugastr. v. Freiburg. Winter, Kfm. v. Berlin. Lehner, Kaufm. v. Dilschborn. Kläber v. Baumgärtner, Kfm. v. Stuttgart. Kunkle, Kaufm. von Köln. Braun, Kfm. v. Prag. Mühlhale v. München. Fichtenholz, Techniker v. Leipzig. Frau Jakobinowitsch m. Tochter v. Wien. Stäcke, Amtsrichter v. Fürth.

Hotel Germania. Baronin v. Diengern m. Begleitung v. Breslau. Deppeler, Rent. m. Fam. Frau Densel u. Heimeth, Privat. v. New-York. Paulsen, Ing. u. Lewis, Kfm. v. Berlin. Vales, Priv. m. Frau v. Chicago. Dr. Kremer, Rent. m. Frau v. Ohio. Goldschmidt, Rent. v. Rottmham. Reichel, Direktor v. Königsfeld. Bleule, Ing. v. Lörrach. Wagenfahr, Kfm. v. Nürnberg. Thoma, Kfm. v. Lodnon. Brand, Kfm. v. Kettwig. Streblein, Kfm. v. Frankfurt. Ebeling, Kfm. v. Giesfeld. Gahn, Kfm. v. Mainz. Witte, Rent. m. Frau, u. David, Kfm. v. Berlin. Moet, Gutbes. m. Frau u. Dienerschaft v. Epernan. Scheuerberger, Bösp, Staatsanwalt m. Fam. v. Michelberg. Edert, Priv. m. Frau v. Komolan. Dpfermann, Richter v. Mainz. Ballauf, Priv. m. Frau v. Hamburg. Faroski, Dppler a. Japan. Nelson, Rent. v. Glasgow. Höper, Fabr. v. Hertschach. Teubner, Techniker v. Stuttgart. Egger, Fabr. v. Hamburg. Rielen, Kfm. v. Rheint. Gpbeneth, Kfm. v. Giesfeld. Fröhlich, Kfm. v. München. Resenthal, Kfm. v. Bruchsal. Sonnenborn, Kfm. v. Nürnberg.

Hotel Große. Reischlingh, Direktor m. Frau v. Kangersalja. Klefer, Dr. med. v. Detroit. Habersholz, Kfm. v. Mülhausen. Wäler, Kfm. v. Augsburg. Eichinger, Kfm. v. Frankfurt. Hofmann, Kfm. v. Basel. Weidler, Kfm. v. Köln. Niesen, Kfm. v. Zell. Kymann, Kfm. v. Nürnberg. Reinhard, Kfm. v. Raumburg. Gollus, Kfm. v. Frankfurt. Graf, Kfm. von Amsterdam. Wagner, Kfm. v. Birmasens. Hoß, Kfm. v. Berlin. Starling u. Bromberger, Kfm. v. Dresden. Vöwengarth, Kfm. v. Fürth. Schäfer, Kfm. v. Ulm. Reichardt, Kfm. v. Nürnberg. Gampe, Kfm. v. Zell. Krl. Göner v. Stuttgart. Hoß, Assessor m. Frau, u. Weigert, Kfm. v. Berlin. Bruns, Fabr. m. Fam. von Bremen. Obr, Kfm. v. Wien. Mathias, Kfm. von Hamburg. Emreich, Kfm. v. Mülheim. Rosum, Kfm. v. Aachen. Schmidt, Hornbörfer u. Gollin, Kfm. von Frankfurt. Ementhal, Kfm. v. Würzburg. Floß, Kfm. v. Löhr. Sucker, Kfm. v. Magdeburg.

Hotel Hoffarth. Unger, Fabr. m. Fam. u. Alen, Kfm. v. Steilweller. Pleis, Kfm. v. Remscheid. Schimming, Kfm. v. Berlin. Liese, Kfm. v. Berlin. Jpebatu, Kfm. v. Kofharz. Schwalenberg u. Speh, Kfm. v. Mannheim. Mosvacke, Kfm. v. Wien. Jansen, Kfm. v. Remscheid. Schott, Ing. v. Helmsfeld. Müller, Ing. v. Berlin. Platt, Fabr. v. Eberbach. Ruckhaber, Stadtpfarrer v. Mannheim. Schott, Direktor, u. Fuchs, Kfm. v. Heidelberg. Gmecke, Waler v. München. Arrian, Oberlehrer v. Amsterdam. Achen, Oberlehrer von Rotterdam. Krämer, Kfm. m. Frau v. Uffenhelm. Schneider, Kfm. v. Augsburg. Köffe, Kfm. v. Breslau. Bauer, Kfm. v. Stuttgart. Hoch, Kfm. v. Basel. Quiber u. Dohn, Kfm. v. Oberstein. Bräuer, Kfm. v. Stuttgart. Köhler, Kfm. v. Redargemünd. Poiger, Kfm. v. Lanau. Dr. Fischer, Arzt m. Frau v. Neuenbürg. Schmolze, Notar m. Frau v. Gpff.

Hotel Victoria. Fleischer, Fabr. von London. Helmers m. Fam. v. Bonn. Resenthal m. Tochter von Saarlouis. Fausel, Kfm. v. Heidelberg. Wöhler, Kfm. v. Offenbach. Frau Festel m. Tochter von Giebourg. Dammerstein, Kfm. v. Solingen. Kirchner, Kfm. von Witten. Kowmel, Kfm. m. Frau v. Köln. Schlägel, Kaufm. v. Bochum. Oick, Pfarrer a. Ungarn. Frau Bösel, Rent. m. Tochter a. d. Schweiz.hardt, Ing. v. Köln. Lösch, Fabr. m. Fam. v. Göttingen. Serfus m. Fam. a. Amerika.

König von Preußen. Dalteln, Kfm. v. Offenbach. Dimer, Kfm. v. Wiesloch. Schnauser, Kfm. v. Ragold. Specht, Kaufm. v. Lichtenau. Bacharias v. Dürnbheim. Müller v. Jpringen. Schleich, Kaufm. v. Adelsheim. Waler, Kfm. v. Stuttgart.

König von Württemberg. Ringer, Kfm. von Ludwigschafen. Siegel, Reif. v. Mannheim. Krl. Prager v. Königshach. Etrubel, Kaufm. v. Mannheim. Frau Ebert m. Fam. v. Insterburg. Gutmann, Handelsm. v. Auerbach. Böckle, Schreinerstr. v. Herrensberg. Nassauer Hof. Naves u. Strauß, Kfm. v. Berlin. Klerheim u. Weller, Kfm. v. Frankfurt. Vogmann v. Reg.

Prinz Max. Mayer, Professor v. Buchen. Hoch, Kfm. v. Reutlingen. Zimmermann, Kfm. v. Speyer. Watter, Kfm. v. Gens. Weis, Kehr u. Josef, Kfm. von Stuttgart. Keil, Kfm. v. Arnstadt. Waler, Kfm. von Hamburg. Ott, Kfm. v. Kempten. Schuhmacher, Kfm. v. Kassel. Hoffarth, Kfm. v. Konstanz. Warr, Kfm. von Freiburg. Kanmer m. Frau von Donaueschingen. Osterlein v. Wilingen. Becker, Kfm. v. Ulm. Mühlmeister, Kfm. v. Homburg. Horst, Kfm. v. Düsseldorf. Biermeyer, Kfm. v. Frankfurt. Blum, Kfm. v. Schweinfurt. Köpfer, Kfm. v. Memmingen.

Prinz Wilhelm. Schneidel, Privat. von London. Schuhmacher, Kfm. v. Stuttgart.

Karlsruher Wochenschan.

Großh. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag 11—1 Uhr Vorm. und Nachm. 2—4 Uhr

Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11—1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf. Neu zugegangen:

- 231. Im alten Hause, von H. Waischall hier.
- 243. Blumen, von Josef Krieg hier.
- 245. Jagdbeute, von J. v. Watuschka.
- 246. Ein Strauß aus dem Garten meiner Freunde, von H. Stromeyer hier.
- 247. Morgenstille im Schwarzwald, von Sofie Ley hier.
- 248. Im Sommer, von H. Jffel hier.
- 249. Klebige Hände, von Franz Gräpel hier.
- 250. Junge Italienerin, von Widel Koch hier.
- 251. Schafe, von Hofner in München.
- 252. Wer die Wahl hat, hat die Qual, von Rogge in München.
- 253. Aus Antwerpen, von Deger in München.
- 254. Mondnacht, von Böll in München.
- 255. Nach dem Gewitter, von Stimmermann.
- 256. Im Waldschlag, von Hörr in München.
- 257. Verbmorgen, von Thiele in München.
- 258. Bei Tuging, von Gebhardt in München.
- 259. Am Schiffe, von Schepold in München.
- 260. Gense, von Steinmetz in München.
- 261. Ragen, von J. Adam in München.
- 262. Die Aufgezogene, von Kraus in München.
- 263. In Scherrweiler (im Eis), von K. Weyher in Baden.
- 264. Ein Morgen am See, von Richard Strebel hier.
- 265. Stute mit Hohlen vor dem Gewitter, von demselben.
- 266. Der Sieger, von demselben.
- 267. Am Rhein bei Konstanz, von L. Volter hier.
- 268. Eine weiße Rose, von H. Stromeyer hier.

Großh. Naturalienkabinet. Besucht Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Großh. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

Vorübergehend ausgestellt:
Neu zugegangen:
Von M. Wette & Söhne in Freiburg: 1 Modell eines elektrischen Orgel-Systems von Gremer & Klein in Karlsruhe: 1 Tafel mit einer Eisenstein-Intarsia und 1 dergl. Holz-Intarsia von Og. Leytauf in Nürnberg: 12 Gpbestete mit verzierter Metallbesten, 1 Tisch mit reich verzierter Scheibe. Von M. Winkler in Karlsruhe: 1 Fisch, gestickt. Von Christoffle & Cie. in Karlsruhe: 1 Serotie aus emaillirtem Krystallglas und Silber. Von D. Wagnbach in Karlsruhe: 10 Intarsiafüllungen für den Hauptaltar der Jakobskirche in Hamburg.
Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntag von 11—12 und 2—4 Uhr. Montags geschlossen.

Bibliothek und Vorbilder-Sammlung: An Wochentagen von 10—12 und 2—4 Uhr (außer Montag Nachmittags), sowie Dienstag und Freitag von 8—10 Uhr Abends.

Stadtgarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.